

NEWSLETTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG HANSESTADT MEDEBACH

Ausgabe Nr. 1 aus 2018



UNSER VERSTÄNDNIS

Unser oberstes Ziel ist es, die Wirtschaftskraft in Medebach und seinen Stadtteilen zu steigern und die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur zu verbessern.

Wir wollen der „Kümmerer“ für heimische und neue Betriebe sein und bieten bei auftretenden Fragen oder Schwierigkeiten unsere konstruktive Zusammenarbeit an, z.B. bei Problemen mit anderen Behörden oder bei der Suche nach Gewerbegrundstücken bzw. Immobilien.

Mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises arbeiten wir auf verschiedensten Ebenen eng zusammen, um für die Betriebe konstruktive Lösungen erreichen zu können.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Thomas Grosche Michael Aufmhof
-Bürgermeister- -Wirtschaftsförderer-

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei (Goerge Orwell)

Seit ich im letzten Jahr die Wirtschaftsförderung der Hansestadt Medebach und Geschäftsführung der Touristik-Gesellschaft Medebach übernommen habe, kann ich auf spannende, abwechslungsreiche, aber auch zeitintensive Aufgaben zurückblicken.

Geht es in der Wirtschaftsförderung neben sehr interessanten Projekten, dem Netzwerken, dem Kümern, dem Gestalten auch teilweise um durchaus trockene und bürokratische Materie, so ist auf der touristischen Seite viel Kreativität gefragt. Kommen dann Projekte, wie Breitbandausbau, Gewerbeschau mit interkommunaler Ausbildungsbörse, unser großes Stadtjubiläum die Erweiterung des AVENTURA-SpielBerges und weitere richtungsweisende Projektplanungen hinzu, vergehen die Arbeitstage wie im Flug.

Somit habe ich versucht, Ihnen die für Sie interessanten Informationen unterjährig über E-Mail oder Infopost zukommen zulassen, sodass erst zum Jahresende dieser Newsletter erfolgt.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und viel Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und freue mich auf die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Michael Aufmhof

- Wirtschaftsförderer -

Um Ihnen auch zukünftig unseren Newsletter übersenden zu können, bitte ich Sie um Anmeldung unter: <https://www.medebach.de/buergerservice/newsletter/>

Homepage-Relaunch der Hansestadt Medebach

Am 06.12.2018 ist unsere überarbeitete Homepage der Hansestadt Medebach an den Start gegangen. Unter medebach.de wurde auch der Bereich „Wirtschaft“ neu strukturiert. Vor wenigen Tagen habe ich nochmals alle Unternehmen, Gewerbetriebe, Freiberufler, Einzelhändler gebeten mir eine Kurzbeschreibung nebst weiteren Angaben zu ihrem Gewerbe zu übersenden. Die bisher erfolgten Rückmeldungen haben wir bereits auf unsere Homepage eingearbeitet. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich hier präsentieren. Bisher gab es lediglich eine Aufstellung unserer Unternehmen und Gewerbetreibenden auf der Homepage. Nun können Sie uns neben einer Kurzbeschreibung ebenfalls Ihre freien Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze mitteilen. Eine gezielte Suche potenzieller Azubis und (Fach-) Arbeitskräften ist möglich.

Unsere Region bietet interessante Jobs, ein lebenswertes Umfeld, beste Karrieremöglichkeiten und viele Freizeitangebote. Dieses müssen wir gemeinsam nach außen tragen.

Schauen Sie gerne einmal rein:

<https://www.medebach.de/wirtschaft/unsere-unternehmen/gewerbetreibende/>

HEIMVORTEIL HSK - Dein Karriere Netzwerk"

Ebenso möchte ich in diesem Zusammenhang erneut auf das Projekt Heimvorteil eingehen. Auch hier wurde die Homepage überarbeitet und teilweise neue Schwerpunkte gesetzt.

Mit dem Projekt "HEIMVORTEIL HSK - Dein Karriere Netzwerk" werden gebürtige Sauerländer direkt angesprochen und bieten Unternehmen die Möglichkeit sich einzubringen und von dem Projekt zu profitieren. HEIMVORTEIL HSK wird über das Modellvorhaben "Land(auf)Schwung" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://heimvorteil-hsk.de/>

Fortführung des Kompetenzzentrum Frau und Beruf

Frauen stellen ein wichtiges Wirtschaftskräftepotenzial dar. Um mehr Frauen für den Beruf zu gewinnen und dort zu halten, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Hier beginnt die Arbeit der Kompetenzzentren Frau & Beruf: Sie unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Region dabei, eine frauen- und familienfördernde Personalpolitik auf- und auszubauen. Unternehmen bietet sich dadurch die Möglichkeit, als verantwortungsbewusster Arbeitgeber für Fach- und Führungskräfte interessant zu sein und sich im „Kampf um Köpfe“ vom Wettbewerb abzuheben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.wirtschaftsfoerderung-hsk.de/fachkraefte/Kompetenzzentrum-Frau-und-Beruf/Kompetenzzentrum-Frau-und-Beruf.php>

Neues aus der Förderlandschaft

"Dorferneuerungsprogramm 2019"

Aktuell wurden die Förderbedingungen für das "Dorferneuerungsprogramm 2019" bekannt gegeben.

Hier möchte ich insbesondere auf die Förderung der ländlichen Entwicklung und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich "**Kleinstunternehmen der Grundversorgung**" hinweisen.

https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/f/foerderung_integrierte_laendliche_entwicklung/index.php

Wer wird gefördert?

Eigenständige Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von unter 10 Mio. Euro.

Was wird gefördert?

- Nah- und Grundversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs
- Investitionen in die Einrichtung neuer Unternehmen
- Investitionen in die Erweiterung bestehender Unternehmen
- Dienstleistungen zur Mobilität
- Erwerb von bebauten Grundstücken

In welcher Höhe wird gefördert?

- 35 % der Kosten
- Bagatellgrenze 10.000 € Zuschuss

Fördervoraussetzungen:

- Die Maßnahme wird innerhalb der im NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014 - 2020“ definierten Gebietskulisse durchgeführt

Wie ist vorzugehen?

- Antrag bei der Bezirksregierung, Dezernat 33 in Siegen oder in Arnsberg anfordern bzw. herunterladen, dringend empfohlen wird zuvor eine telefonische Kontaktaufnahme mit

Hanno Scheele, Seibertzstr. 2, 59821 Arnsberg
Telefon 02931 82-3484, Telefax 02931 82-47129
hanno.scheele@bezreg-arnsberg.nrw.de

Quelle: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

Gesucht werden Ideen für innovative ressourceneffiziente Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen.

Wir freuen uns, dass die Angebote der "Effizienzagentur" und der "Technologiescouts" auch im Jahr 2019 unseren Unternehmen zur Verfügung stehen. Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/projektaufrufe/ressourcenrw-2-aufruf/>

Die Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit von Unternehmen steht im Mittelpunkt eines neuen Förderaufrufs des Umweltministeriums. Gesucht werden die besten Ideen für innovative ressourceneffiziente Investitionen in Nordrhein-Westfalen. Dabei richtet sich der Aufruf "Innovative ressourceneffiziente Investitionen" gezielt an kleinere und mittlere Unternehmen.

Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 22 Millionen Euro zur Verfügung: 20 Millionen Euro aus EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie weitere 2 Millionen Euro aus Landesmitteln. "Ressourceneffizienz bedeutet: Mit weniger mehr erreichen. Sie ist ein zentraler

Bestandteil nachhaltigen Wirtschaftens. Nur wenn wir schonender und effizienter mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen, werden auch künftige Generationen von unserem Erbe leben können", betont Umweltministerin Ursula Heinen-Esser. Gegenstand des Aufrufs sind innovative Maßnahmen

- zur Gestaltung von ressourceneffizienten Produktionsverfahren im Sinne des produktionsintegrierten Umweltschutzes (PIUS);
- zur Gestaltung neuer energieeffizienter Herstellverfahren, die das Ziel verfolgen, bestehende Produkte durch innovative und ökologisch vorteilhafte Produkte zu ersetzen;
- für das Recycling und die Wiederverwendung von Abfall anderer Unternehmen.
- Die Höhe der möglichen Fördersätze hängt von der Größe des antragstellenden Unternehmens und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens ab und beträgt zwischen 40 und 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Im Januar 2019 sind Informationsveranstaltungen in den Regionen Nordrhein-Westfalens zum Förderaufruf geplant.

„Digital in NRW“ wird mit 4,5 Millionen Euro bis 2020 weiter gefördert

Seit Anfang 2016 unterstützt „Digital in NRW – Kompetenz für den Mittelstand“ erfolgreich kleine und mittlere Betriebe beim Thema Digitalisierung. Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat jetzt einer Verlängerung des Kompetenzzentrums bis 2020 zugestimmt.

Die Digitalisierungs-Expertinnen und Experten werden damit für zwei weitere Jahre mit 4,5 Millionen Euro gefördert. Veranstaltungen, Workshops und Lab-Touren können nach Beendigung der ersten Förderphase Ende 2018 nahtlos weitergeführt werden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.digital-in-nrw.de/de/aktuelles/details/digital-in-nrw-wird-mit-45-millionen-euro-bis-2020-gefoerdert>

Gewerbeschau am 18. und 19. Mai 2019



Nach dem großen Erfolg im Jahr 2015 wird der Gewerbe- und Verkehrsverein Medebach e.V. mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Medebach am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Mai 2019, wieder eine große Gewerbeschau im Gewerbegebiet „Holtischer Weg“ organisieren.

Die Gewerbetreibenden und Unternehmen aus dem Stadtgebiet Medebach sind wichtige Aushängeschilder unserer Kommune und tragen nachhaltig zum positiven Image bei.

Im Rahmen der Gewerbeschau werden sie unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den vielen Gästen und angrenzenden Kommunen, die Leistungsfähigkeit der Medebacher Wirtschaft aufzeigen.

Am Samstag, 18.05.2019, wird im Rahmen der Gewerbeschau von 11:30 – 17:00 Uhr, die mit den Kommunen Bromskirchen, Hallenberg und Winterberg gemeinsam ausgerichtete **interkommunale Ausbildungsbörse** stattfinden.

Viele Unternehmen und Institutionen freuen sich über diese Plattform und nutzen sie, um mit den Auszubildenden von morgen ins Gespräch zu kommen, denn diese sind die Fach- und Führungskräfte von übermorgen.

Während der gesamten Veranstaltung wird wieder ein buntes Rahmenprogramm geboten. So wird u.a. eine Bungee-Trampolin-Anlage mit 4 Sprungplätzen und der Big Mountain, Deutschlands höchster mobiler 3-Routen-Kletterberg, vor Ort sein. Auch werden wieder Hubschrauberrundflüge angeboten. Weitere Aktionen und Vorführungen wird es auf der Bühne geben.

Geplantes Programm (Änderungen jederzeit noch möglich):

Samstag, 18.05.2019

- 11:00 Uhr Eröffnung Gewerbeschau bei Firma Partner-Haus
- 11:30 Uhr Eröffnung interkommunale Ausbildungsbörse bei Firma Paul Köster GmbH
- 12:00 Uhr Rundgang mit geladenen Gästen
- 13:00 Uhr gemeinsamer Imbiss mit geladenen Gästen
- 19:00 Uhr Ende und Aussteller-After Work-Party bei der Firma Anfotec Antriebstechnologie GmbH

Sonntag, 19.05.2019

- 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gewerbeschau

Anmeldungen für die Gewerbeschau und die interkommunale Ausbildungsbörse nehmen wir noch gerne bis Ende Januar unter m.aufmhof@medebach.de entgegen.



Hand ans Werk

Sie werden rar, die Fachkräfte. Insbesondere im Handwerk. Sieht die Situation in Ballungsgebieten noch relativ akzeptabel aus, wird sie in ländlichen Regionen unter anderem aufgrund des demographischen Wandels immer dramatischer. Handwerksbetriebe suchen branchenübergreifend fast schon händeringend Auszubildende und Fachkräfte. Damit sich diese Situation nicht weiter verschärft, sondern stetig verbessert, haben sich die Städte Winterberg, Medebach und Hallenberg entschlossen, das Projekt „Hand ans Werk – Pack an in Winterberg, Medebach und Hallenberg“ in einer gemeinsamen Kooperation bereits Anfang August zu starten. Zielgruppen sind die

inhabergeführten Handwerksbetriebe der drei Städte mitsamt den Dörfern, deren Stammpersonal, potentielle Fachkräfte und Auszubildende.

Projektträger ist der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über das Programm „Land(auf)Schwung“ mit 145 650 Euro gefördert, die Gesamtausgaben liegen bei 163 100 Euro. Fast 90 Prozent wird also über diese Förderkulisse unter dem Strich über öffentliche Mittel finanziert.

Lokale Koordinationsstelle als Projekt-Basis

Ziel ist es insbesondere, Fachkräfte aus der Region für die Region zu gewinnen, zu halten und auszubilden, das Heimatgefühl zu stärken sowie Strukturen für eine langfristige Fachkräftesicherung zu schaffen. Dafür wird eine lokale Koordinationsstelle geschaffen, die den Betrieben Hilfestellung bei der intensiven Suche nach Fachkräften bieten und sämtliche Konzeptideen organisieren und koordinieren soll. So sollen zum Beispiel Schulabgänger durch gezielte Maßnahmen für eine handwerkliche Ausbildung vor Ort motiviert, abgewanderten Fachkräften mit attraktiven Angeboten Lust auf eine Rückkehr in die Heimat gemacht und der demographische Wandel der Region damit positiv beeinflusst werden. Ein Projekt, das Pilotcharakter haben kann für andere Regionen mit ähnlich gelagerten Wirtschaftsstrukturen im ländlichen Raum.

„Mit Potentialberatungen möchten wir zudem die Unternehmensleitungen im Hinblick auf den Umgang mit Fachpersonal weiter sensibilisieren sowie zukunftsorientierte Entwicklungen der firmeninternen Abläufe unterstützen“, sagt der Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins, Michael Beckmann. Durch die Kooperation mit Medebach und Hallenberg werde der positive Effekt - wie schon beim gemeinsamen Pflegenetzwerk – verstärkt. Zudem sei dieses Projekt eine ideale Ergänzung des Handwerkerprojektes von „Heimvorteil HSK“.

Die Sicherung von Arbeitsplätzen und Fachkräften bringt Nachhaltigkeit in die vom demographischen Wandel betroffene Region und schafft durch konstante, regionale Versorgungsstrukturen und Dienstleistungen ein attraktives Lebensumfeld für Familien und junge Menschen.

Nach der 15-monatigen Projektphase sollen die angestoßenen Maßnahmen sowie weitere und neue Ideen mit den beteiligten Betrieben und weiteren Interessenten um- und fortgesetzt werden.

Alle Handwerksbetriebe sind herzlich eingeladen sich im Projekt einzubringen. Aktuell wird der Internetauftritt und das Marketingkonzept durch externe Begleiter erstellt. Die Facebookseite ist aber bereits am Start.

Quelle: <https://www.winterberg.de/service-kontakt/stadtmarketing/projekt-hand-ans-werk/>

Aus der Touristik

Entwicklung der Übernachtungszahlen im Stadtgebiet Medebach

Wir freuen uns über die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Ferienregion Medebach in den letzten Jahren. Im Jahr 2017 konnten wir auf knapp 900.000 Übernachtungen zurückblicken. Um auch weiterhin unsere Übernachtungs- und Tagestouristen zu erhöhen, aber auch für die Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtgebiet die Aufenthaltsqualität weiter zu steigern, sind auch in den nächsten Jahren weitere Investitionen in unsere touristische Infrastruktur geplant. Ein erster Schritt ist die Erweiterung des AVENTURA-SpielBerges. Hier entsteht auf einer Fläche von ca. 10.000 qm eine neue Sport- und Spielwelt. Bereits im Sommer 2019 soll diese neue Attraktion unseren Gästen und Einheimischen zur Verfügung stehen.

Unser Tipp

Haben Sie schon einmal an eine kulinarische Wanderung als Firmenevent oder zusammen mit Ihren Geschäftspartnern gedacht.

Gerne ist Ihnen das Team der Touristik bei der Planung der Wanderroute behilflich. Unsere Wanderführer begleiten Sie gerne.

Unser diesjähriges kulinarisches Wanderwochenende stieß auf große Resonanz, sodass wir auch wieder am 12. und 13.10.2019 auf Wanderung gehen. Gerne reservieren auch Sie sich frühzeitig einen Platz unter info@medebach-touristik.de. Weitere Einzelheiten folgen.

So erreichen Sie uns:

Wirtschaftsförderung

Stadt Medebach

Österstr. 1

59964 Medebach

Tel.: 02982/400-325

E-Mail: m.aufmhof@medebach.de

www.medebach.de/wirtschaft

